

Weihnachtshalde (Farb)

Kategorie

Flurname (Wiese, westliche Hälfte inzwischen Teil des Schulareals).

Bedeutung

«Abhang mit einem Bezug zu Weihnachten».

Bemerkungen

Die *Weihnachtshalde* wird im Dialekt *Wienachtshalde* oder einfach nur *Wieni* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 1125, 633 (Teilstück bei den Sportplätzen).

Kartenausschnitte: 11_Farb; 27_Mörschwil Ost.

Belege

- 1875: Wiehnachtshalde [sic!] [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 513].
 Handänderungsprotokoll vom 04.11.1875 [Gemeindearchiv]
- 1907: Weihnachtshalde [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 513].
 Handänderungsprotokoll vom 03.05.1907 [Gemeindearchiv]
- 2020: Wienachtshalde, Wieni
 Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 46.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Abhang mit einem Bezug zu Weihnachten».

Der Lokalname besteht aus dem Grundwort Halde und dem Bestimmungswort Weihnacht bzw. Wienacht.

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)

Das Bestimmungswort Weihnacht bzw. Wienacht zu althochdeutsch *ze den wîhen nachten*, mittelhochdeutsch *wîhenaht*, *wîhennaht*, ist ein Kompositum aus den Elementen *wîch* zu althochdeutsch *wîh*, mittelhochdeutsch *wîch*, *wîhes* (= heilig) sowie *Nacht* zu alt- und mittelhochdeutsch *naht*. Es bedeutet «in den heiligen Nächten, heilige Nacht». Weihnachten ist als mittelalterlicher Zinstermin sowohl durch die St. Galler Urkunden als auch durch das Habsburgische Urbar für die Nordostschweiz bezeugt. (www.ortsnamen.ch, «Wienacht AR»).

Weshalb die Anwohner den Abhang zwischen *Otmarschulhaus* und *Farbweier Wienachtshalde* benannt haben, daran kann sich heute niemand mehr erinnern. Ob man dort Christbäume anpflanzte, ob man an diesem Ort Weihnachtsbräuche unter freiem Himmel abhielt, oder ob das Grundstück um Weihnachten herum erworben wurde – man weiss es nicht. *Wienacht AR* wird übrigens so gedeutet, dass die Abgaben für die dort gelegenen Grundstücke an Weihnachten entrichtet werden mussten. Vielleicht traf das ja auch für unsere *Wienachtshalde* zu.